

Korrigieren und bewerten von Deutschdiktaten

Beitrag von „Terese“ vom 5. Mai 2015 09:50

Moin Moritz,

na, ich denke nicht, dass es "nervlich" oder wie auch immer einfacher ohne Eltern ist. Mitunter bekomme ich "Fachanfragen" von Teilnehmern, bei denen ich mich wirklich frage, "wo sie ihren Verstand gelassen haben" ... (z.B. HÄTTEN sie GANZ EINFACH mal das Studienheft gelesen, dann wäre die "bekloppte" Frage auch nicht aufgekommen). Bei einigen Diktaten habe ich "netterweise" im Studienheft ganz schwierige Begriffe vorgegeben - diese richtig [abschreiben](#), das schaffen manche gar nicht ... Oder endlose Diskussionen über Schreibweisen ... es ist manchmal zum Ko ... Ich empfinde DAS megaanstrengend. Allerdings kenne ich mich mit Eltern aus meiner Zeit als Kinderkrankenschwester auch recht gut aus. Klar und ohne Zweifel kann die Kommunikation extrem schwierig sein

Viele Grüße

Terese